

Hamburger Abendblatt

Verlagsleiter: Rudolf Götting, Chefredakteur: Fredi Wöhrle, stellv. Chefredakteur: Kurt Wöhrle, Redaktionsleiter: Kurt Wöhrle, Verlagsdirektor: Kurt Wöhrle...

Frankreich läßt die Jugend nicht allein

Das weltweite Aufbegehren der Jugend, der Studenten vornehm, hat in Paris zu einer dramatischen, bürgerkriegsähnlichen Auseinandersetzung mit der Staatsmacht geführt...

Die Franzosen lieben ihre Studenten besonders der Krise der versteinerten „Universität Paris“ bewußt. Aber die breite Öffentlichkeit reagiert drüber anders...

Die Aleinung der anderen

Vietnam-Gespräche und der Generalstreik. Die Welt blickt nach Paris. Die Vietnamgespräche und der Generalstreik sind heute die Themen der Kommentatoren.

Zone will Grenze verschieben

Fortsetzung von Seite 1. Die Welt blickt nach Paris. Die Vietnamgespräche und der Generalstreik sind heute die Themen der Kommentatoren.

„Guter Wein gibt guten Verstand...“ Couve de Murville und Willy Brandt verbrüderten sich im Burgundischen

Von unserem Korrespondenten Erik Verg

Clos de Vougeot, 13. Mai. Maurice Couve de Murville und Willy Brandt sind seit dem Wochenende Brüder. Im siebenundhundertjährigen burgundischen Schloss Clos de Vougeot wurden die französische und die deutsche Botschafter mit einer Beherzung zu Großoffizieren der „Bruderschaft der Ritter vom Froherschälchen“ geschlagen.

Bei politischen Konferenzen, ob in Bonn oder Paris, wird Wasser getrunken. Da sind die Politiker schlecht aufgelegt. Da kann nichts Rechtes herauskommen. Wer etwas für die Verlierer der deutsch-französischen Beziehungen tun will, muß die Verantwortlichen beim Wein zusammenführen.

„Es ist selten, daß Couve de Murville einer solchen Veranstaltung teilnimmt. Doch seltener sieht man ihn von Herrn Lauch. Und Sonnabend sah man ihn sogar, singend mit Rut und Willy Brandt zu verbrüdern.“ Ein burgundischer Gewinner ziemlich akkurat durchs mitteldeutsche Gewölbeschiffe. Wenn das Wasser im Rhein goldener Wein war...

Mittwoch zweite Lesung der Notstandsgesetze

Gegensätze verschärfte / Sternmarsch verlief friedlich

Von unserer Bonner Redaktion hps, Bonn, 13. Mai. Trotz der teilweise leidenschaftlichen Proteste der CDU und der FDP-Opposition am Wochenende hatten die Bonner Koalitionspartner am Mittwoch ein Notstandsverfassung fest: Die zweite Lesung der Notstandsgesetze findet am Mittwoch im Bundestag statt.

Keine neuen Argumente

Für die gereizte Atmosphäre macht man in Kreisen der FDP-Opposition vor allem Bundesminister Benda verantwortlich. Benda hatte zum Sternmarsch auf Bonn unter anderem gesagt, daß die KPD und ihre Hilfspolitiker sich versuchen und bis zu einem erheblichen Teil erreicht haben, die Veranstaltung für ihre Zwecke zu nutzen.



Couve de Murville und Willy Brandt auf dem Fest der Verbrüderung

den, bis zum Sonntagmorgen zu bleiben und beim gemeinsamen Frühstück ein unruhntümliches politisches Gipfelgespräch zu führen. 600 Wachteln, 100 Hecite, 150 Hähne und sechs Schweine hatten daran glauben müssen, um am Sonntagabend 600 Gäste in noch bessere Stimmung zu versetzen, als es die fünf köstlichen Weine schon ohnehin getan hätten.

Nun es ist schon viel, daß Couve de Murville und Willy Brandt sich Freunde nennen und im Zeichen des weißen „Brüder“ wurden.



Couve de Murville und Willy Brandt auf dem Fest der Verbrüderung

Jungsozialisten tragen auf zwei Schultern

Deutsche Presse-Agentur - ap Frankfurt, 13. Mai. Die Jungsozialisten in der Bundesrepublik versuchen, auf zwei Schultern zu tragen. Zum Abschluß eines Kongresses von 200 Delegierten in Frankfurt rief der Bundesvorsitzende der Organisation, Peter Corrierer, die Jungsozialisten zur „Einheit der Aktion“ mit der SPD im nächsten Bundestagswahlkampf auf.

Die Delegierten distanzieren sich von autoritären und antidemokratischen Kräften, forderten jedoch die SPD auf, intensiver und vorurtellöser in der Zusammenarbeit mit der außerparlamentarischen Opposition zu diskutieren.

Kritik übten die 200 Delegierten, die insgesamt 170 000 Mitglieder der größten politischen Jugendorganisation in der Bundesrepublik vertreten, erneut an der Großen Koalition. Es habe sich gezeigt, daß die SPD in der von der CDU geführten Regierung nicht in der Lage sei, politische Alternativen durchzusetzen.

Mit Beifall, aber auch mit lauten Zwischenrufen, wurde die SPD-Bundestagsfraktion, Helmut Schmidt, empfangen. Schmidt versuchte, vor den Delegierten das für die SPD so entscheidend ausgefallene Wahlergebnis von Baden-Württemberg zu analysieren.

Entschieden wandten sich die Delegierten gegen den von Rechts- und von Innenauswärtigen des Bundestages gebilligten Entwurf einer Notstandsgesetzgebung. Die SPD-Abgeordneten wurden aufgefordert, keine „Vertragsgesetze“ zuzustimmen, die nicht uneingeschränkt den Forderungen des Nürnberg-Parteilages entsprechen.

Nachts um 2 war alles vorbei. In den späten Abendstunden trieb es mehrere tausend Demonstranten noch einmal zur Aktion. Im „Ho-Tsch-Minh-Hop“ legten sie die Streke zur französischen Botschaft in Bad Godesberg zurück, unter vorsichtiger Umhüllung der Bannele im Bundestagsviertel.

Berliner FDP links von der Mitte. Von unserer Berliner Redaktion wy Berlin, 13. Mai. Berliners Freie Demokraten, Koalitionspartner der SPD im Senat, haben mit ihrem 23. Landespartei erneut unterstrichen, daß ihr Standort fernab überalterten Traditionen des Großbürgertums heute links von der politischen Mitte liegt.

Verleihung im Herbst. Die Deutschlandfindung wird ihre Konrad-Adenauer-Preise wahrscheinlich nicht vor dem Herbst verleihen. Ursprünglich sollten am Wochenende die diesjährigen Preise an den Publizisten Emil Franzel, den Schriftsteller Frank Thiel und den früheren evangelischen Bischof von Oldenburg, Prof. Wilhelm Stählin, vergeben werden.

Gedenkerk in Mauthausen. An einer Gedenkerk für die Opfer des NS-Konzentrationslagers Mauthausen haben gestern u. a. der luxemburgische Außenminister Pierre Godeaux und die Ehefrau des tschechischen Staatspräsidenten, Irene Swoboda, die in Mauthausen einen Sohn verlor, teilgenommen.

BUNTE WELT

Wahl eines Nachfolgers. Der Rundfunk von Radio Bremen wird heute den Nachfolger für den verstorbenen Intendanten H. Kernek wählen. Einziger Kandidat ist der bisherige stellvertretende Intendant und Programmleiter Hans Abich.

Proteste in der Kirche. Etwa 800 junge Christen aus 40 norddeutschen evangelisch-freikirchlichen Gemeinden trafen sich am Wochenende zu einer Protestkundgebung in Husum. Pastor Krause (Hamburg) sagte, es sei Aufgabe der Jugend, der Protest gegen die etablierte Kirche weiterzutragen.

Für die Unabhängigkeit. Mit einem Demonstrationzug zum Trafalgar Square haben über 500 Iren gestern in London den Auszug Großbritanniens aus Nordirland gefordert. In einer Resolution verurteilten die Demonstranten die „Einnischung des britischen Imperiums in die militärischen, politischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten Nordirlands“.

Weltkonferenz. Im November findet in Frankfurt (Main) eine Weltkonferenz der Gewerkschaften über Fragen der Mitbestimmung statt. Die Konferenz wird von der IG Chemie, Papier, Keramik in Zusammenarbeit mit dem DGB-Landesbezirk Hessen ausgerichtet.

Inns Wasser gefallen. Großbritannien Oppositionsführer Edward Heath (P) kletterte am Sonntag bei einer Segregatta mit seinem Segelboot „Blue Heaven“ vor der schottischen Küste. Der konservativ Parteiführer konnte spöttisch durch ein Motorboot gerettet werden.

Verleihung im Herbst. Die Deutschlandfindung wird ihre Konrad-Adenauer-Preise wahrscheinlich nicht vor dem Herbst verleihen. Ursprünglich sollten am Wochenende die diesjährigen Preise an den Publizisten Emil Franzel, den Schriftsteller Frank Thiel und den früheren evangelischen Bischof von Oldenburg, Prof. Wilhelm Stählin, vergeben werden.

Muttertagsdemonstration. Ein Vorspiel zu dem „Marsch der Armeen“ am 30. Mai in Washington wurden von der Witwe des ermordeten Negerführers Martin Luther King angeführt.

Gedenkerk in Mauthausen. An einer Gedenkerk für die Opfer des NS-Konzentrationslagers Mauthausen haben gestern u. a. der luxemburgische Außenminister Pierre Godeaux und die Ehefrau des tschechischen Staatspräsidenten, Irene Swoboda, die in Mauthausen einen Sohn verlor, teilgenommen.

Verleihung im Herbst. Die Deutschlandfindung wird ihre Konrad-Adenauer-Preise wahrscheinlich nicht vor dem Herbst verleihen. Ursprünglich sollten am Wochenende die diesjährigen Preise an den Publizisten Emil Franzel, den Schriftsteller Frank Thiel und den früheren evangelischen Bischof von Oldenburg, Prof. Wilhelm Stählin, vergeben werden.

Muttertagsdemonstration. Ein Vorspiel zu dem „Marsch der Armeen“ am 30. Mai in Washington wurden von der Witwe des ermordeten Negerführers Martin Luther King angeführt.

Gedenkerk in Mauthausen. An einer Gedenkerk für die Opfer des NS-Konzentrationslagers Mauthausen haben gestern u. a. der luxemburgische Außenminister Pierre Godeaux und die Ehefrau des tschechischen Staatspräsidenten, Irene Swoboda, die in Mauthausen einen Sohn verlor, teilgenommen.

Verleihung im Herbst. Die Deutschlandfindung wird ihre Konrad-Adenauer-Preise wahrscheinlich nicht vor dem Herbst verleihen. Ursprünglich sollten am Wochenende die diesjährigen Preise an den Publizisten Emil Franzel, den Schriftsteller Frank Thiel und den früheren evangelischen Bischof von Oldenburg, Prof. Wilhelm Stählin, vergeben werden.

Muttertagsdemonstration. Ein Vorspiel zu dem „Marsch der Armeen“ am 30. Mai in Washington wurden von der Witwe des ermordeten Negerführers Martin Luther King angeführt.

Gedenkerk in Mauthausen. An einer Gedenkerk für die Opfer des NS-Konzentrationslagers Mauthausen haben gestern u. a. der luxemburgische Außenminister Pierre Godeaux und die Ehefrau des tschechischen Staatspräsidenten, Irene Swoboda, die in Mauthausen einen Sohn verlor, teilgenommen.

Verleihung im Herbst. Die Deutschlandfindung wird ihre Konrad-Adenauer-Preise wahrscheinlich nicht vor dem Herbst verleihen. Ursprünglich sollten am Wochenende die diesjährigen Preise an den Publizisten Emil Franzel, den Schriftsteller Frank Thiel und den früheren evangelischen Bischof von Oldenburg, Prof. Wilhelm Stählin, vergeben werden.

Muttertagsdemonstration. Ein Vorspiel zu dem „Marsch der Armeen“ am 30. Mai in Washington wurden von der Witwe des ermordeten Negerführers Martin Luther King angeführt.

Gedenkerk in Mauthausen. An einer Gedenkerk für die Opfer des NS-Konzentrationslagers Mauthausen haben gestern u. a. der luxemburgische Außenminister Pierre Godeaux und die Ehefrau des tschechischen Staatspräsidenten, Irene Swoboda, die in Mauthausen einen Sohn verlor, teilgenommen.

Advertisement for Graetz Korrett, featuring a large image of a person and text: Graetz Korrett, Überdurchschnittlich scharf schneidend, 99-cm-lange, 5 UHF- und 2 HF-Schneidwellen, Fernbedienungsschüssel.

Advertisement for Graetz Korrett, featuring a large image of a person and text: Graetz Korrett, Überdurchschnittlich scharf schneidend, 99-cm-lange, 5 UHF- und 2 HF-Schneidwellen, Fernbedienungsschüssel.

Advertisement for Rudolf Schulze, featuring a large image of a person and text: Rudolf Schulze, Fernseh-Elektro-Fachhandel, 2 Hamburg 22, Bachstraße 62, Telefon 22 50 82 und 22 48 44.